

Zinzendorf, Nicolaus Ludwig von: Cvll. Im Namen der Gemeinde (1735)

- 1 Odu Hüter Ephraim, des geringsten Theils der Heerde,
- 2 Deiner Erde,
- 3 Unser Auge sieht mit Schmerz,
- 4 Niederwärts,
- 5 Aber unsre Seelen blicken,
- 6 Mitten in dem Niederdrücken,
- 7 In dein hoch-erhabnes Hertz.
- 8 Tödten ist dem HErrn erlaubt: denn Er tödtet nur (vom Bösen
- 9 Zu erlösen)
- 10 Nichts als unheilsame Noth,
- 11 Nichts als
- 12 Und der Lüste ihr Gehecke,
- 13 Und der
- 14 Und der
- 15 Ehmahls solts gestorben seyn, und dasselbige zur Strafe,
- 16 Vor die Schafe,
- 17 Die sich von der Lebens-Bahn
- 18 Abgethan;
- 19 Doch die unverdiente Tödtung
- 20 Ward den Hirten angethan.
- 21 Seit der Zeit ist unser Ziel, das die Menschen Sterben nennen,
- 22 Dies nicht kennen,
- 23 Nur ein seliger Beschluß,
- 24 Vom Verdruß,
- 25 Nur der letzte Schritt des Ganges,
- 26 Den man durch das Thal des Dranges
- 27 Hinter Christo gehen muß.
- 28 Schau auf deine
- 29 Die dich meynen;

30 (kleinen,
31 Jetzt zehn Jahr sprach deine Treu,
32 Plötzlich:
33 Gnade, drinnen wir uns spiegeln,
Wunder, welche wir versiegeln,
34 Werden alle Morgen neu.

35 Über hundert hast du schon, weiser Heyland! aufgehoben,
36 Und wir traben
37 Noch, so lang es dir gefällt,
38 Durch die Welt.
39 Die Vollendungs-Wolcke tauffet,
40 Seit der eilffte Jahr-Gang lauffet,
41 Erstlich einen jungen Held.

42 Heute, HErr, gefiel es dir,
43 Gnaden-Winde,
44 Zuzuwehn.
45 Solten wir uns unternehmen,
46 Deine Liebe zu beschämen,
47 Und zu sprechen:

48 Fahre hin ins
49 Bleibt dein Ruder,
50 Gleich in Einsamleit zurück,
51 Weil das Glück,
52 Deine Stelle zu bedienen,
53 Unser keinem noch geschienen,

54 Der gesegne dir den Schlaff, du gehst früh genug zur Ruhe,
55 Deine Schuhe
56 Sind nicht durch den langen Weg,
57 Rauhen Steg,
58 Noch vom Alter abgerissen,
59 Jesus wird die Ursach wissen,

60 Daß er dich zu Bette legt.

61 Dancke unserm lieben HErrn, den die heiligen Seelen droben
62 Jmmer loben,
63 Was man kan:)
64 Dancke Jhm, daß unsre Jugend
65 Deinem Glauben, deiner Tugend
66 Nachzufolgen lieb gewann.

67 Nun, du zartes Knaben-Volck, laß dich doch zu Christi Sitten
68 Fröh erbitten,
69 Dencke, daß es JEsus Christ
70 Würdig ist,
71 Wer, wie unser
72 Wird, wie er, ins Licht erhöhet,
73 Und zum Hochzeit-Fest gerüst.

(Textopus: CvII. Im Namen der Gemeinde. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19129>)